

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Ausgezeichnetes Ergebnis 2025, zweistelliger Anstieg des Recurring EBIT, branchenführende Marge von 18,3%

- **Jahresumsatz von CHF 15 724 Millionen, +3,0% in LW¹, +3,4% im vierten Quartal**
Recurring EBIT von CHF 2 876 Millionen, +10,3% in LW¹, +12,2% im vierten Quartal
- **Verbesserung der branchenführenden Recurring EBIT-Marge um 80 Basispunkte auf 18,3%**
- **Anstieg des Gewinns pro Aktie² um 5,0% auf CHF 3.22**
- **Free Cashflow von CHF 2 154 Millionen, Cash Conversion von 54%**
- **Vorgeschlagene Dividende von CHF 1.70, befreit von der schweizerischen Verrechnungssteuer, was einer Ausschüttungsquote von 53% entspricht**
- **Steigerung des Anteils recycelter Bau- und Abbruchmaterialien um 23,5% auf 8,0 Millionen Tonnen**

Miljan Gutovic, CEO: «Ich danke allen über 45 000 Mitarbeitenden von Holcim herzlich für ihre hervorragende Arbeit und unsere ausgezeichneten Ergebnisse im Jahr 2025. Gemeinsam haben wir sämtliche Ziele für 2025 erreicht und treiben unsere Strategie «NextGen Growth 2030» weiterhin konsequent voran.»

«Im Jahr 2025 haben wir ein starkes profitables Wachstum erzielt, das Recurring EBIT in lokaler Währung¹ zweistellig gesteigert und unsere branchenführende Recurring EBIT-Marge damit auf 18,3% ausgebaut. Gelungen ist uns dies dank unserer konsequenten Kostendisziplin, operativer Exzellenz und dem Ausbau unseres Angebots an nachhaltigen Produkten und Lösungen, um die steigende Kundennachfrage nach diesen Produkten zu bedienen.»

¹ Wachstum in lokaler Währung (LW) ohne grosse M&A-Transaktionen.

² Vor Wertminderungen und Veräusserungen und aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

«Holcim hat 2025 insgesamt 21 M&A-Transaktionen abgeschlossen, um unser Geschäft konsequent auf die attraktivsten Märkte auszurichten. Wie bereits angekündigt, haben wir ausserdem Vereinbarungen zur Übernahme von Xella, einem führenden europäischen Anbieter nachhaltiger und innovativer Wandsysteme, und zur Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an Cementos Pacasmayo, einem führenden Baustoffhersteller in Peru, unterzeichnet. Beide Transaktionen unterliegen noch den behördlichen Genehmigungen und üblichen Abschlussbedingungen.»

«Auf Grundlage unserer starken Jahresergebnisse im Jahr 2025 sind wir für 2026 zuversichtlich, dass Umsatz und Recurring EBIT entsprechend den «NextGen Growth 2030»-Zielen wachsen werden. Ausserdem rechnen wir mit einer weiteren Ausweitung unserer Recurring EBIT-Marge, einem Free Cashflow von rund CHF 2 Milliarden und einem Anstieg von über 20% bei recycelten Bau- und Abbruchmaterialien.»

Leistungsausweis im Überblick

Konzern Q4	2025	2024 Angepasst ¹	±%	±% Wachstum in LW ²	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	3 818	4 009	-4,8	+3,4	+4,3
Recurring EBIT (CHF Mio.)	601	606	-0,8	+12,2	+18,2

Konzernergebnisse für das Gesamtjahr	2025	2024 Angepasst ¹	±%	±% Wachstum in LW ²	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	15 724	16 201	-2,9	+3,0	+2,9
Recurring EBIT (CHF Mio.)	2 876	2 837	+1,4	+10,3	+12,2
Recurring EBIT-Marge (%)	18,3	17,5	+80Bp		
Betriebsgewinn (CHF Mio.)	2 543	2 551	-0,3		
Konzerngewinn (Konzernanteil) ³ (CHF Mio.)	387	1 456	-73,4		
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Veräusserungen (Konzernanteil) ³ (CHF Mio.)	1 779	1 713	+3,9		
Gewinn pro Aktie ³ (CHF)	0.70	2.60	-73,1		
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Veräusserungen ³ (CHF)	3.22	3.07	+5,0		
Free Cashflow ³ (CHF Mio.)	2 154	2 121	+1,6		
Nettofinanzschulden (CHF Mio.)	3 785	8 448	-55,2		

¹ Vergleichsinformationen unter Berücksichtigung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche angepasst, mit Ausnahme der Nettofinanzschulden.

² Wachstum in lokaler Währung ohne grosse M&A-Transaktionen.

³ Aus fortgeführten Geschäftsbereichen. Nach dem Spin-off wird der Free Cashflow vor Leasingverhältnissen dargestellt, um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Unternehmen zu erreichen und der Branchenpraxis zu folgen.

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Starkes profitables Wachstum mit Beschleunigung im vierten Quartal

Im vierten Quartal beschleunigte sich der Anstieg des Recurring EBIT in LW¹ um 12,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf CHF 601 Millionen. Der Umsatz im vierten Quartal belief sich auf CHF 3 818 Millionen. Dies entspricht in LW¹ einem Wachstum von 3,4% gegenüber dem vierten Quartal 2024.

Der Umsatz für das Gesamtjahr 2025 stieg in LW¹ um 3,0% gegenüber dem Vorjahr auf CHF 15 724 Millionen. Das Recurring EBIT erreichte 2025 CHF 2 876 Millionen, was in LW¹ einem Plus von 10,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit liegt dieses Ergebnis über dem oberen Ende von Holcims Prognosespanne. Die Performance von Holcim hat die starken Währungseffekte mehr als ausgeglichen. So verbesserte sich das Recurring EBIT im Gesamtjahr in Schweizer Franken gerechnet um 1,4% gegenüber der Vorjahresperiode.

Der Gewinn pro Aktie² in Höhe von CHF 0.70 ist durch einen nicht geldflussrelevanten Effekt geprägt, welcher durch Wechselkursveränderungen bei der Veräusserung des Geschäfts von Holcim in Nigeria verursacht wurde. Der Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Veräusserungen² stieg um 5,0% auf CHF 3.22.

Der Free Cashflow für das Gesamtjahr stieg um 1,6% auf CHF 2 154 Millionen, was einer Cash Conversion Ratio von 54% entspricht. Aufgrund der ausgezeichneten Finanzergebnisse des Jahres 2025 und der positiven Aussichten schlägt der Verwaltungsrat eine infolge des Spin-offs des Nordamerikageschäfts rebasierte Dividende von CHF 1.70 pro Namenaktie vor, bei der die schweizerische Verrechnungssteuer nicht zur Anwendung kommt.

Gezielte Investitionen in attraktiven Märkten

Holcim hat im Jahr 2025 insgesamt 21 Transaktionen abgeschlossen, um seine geografische Präsenz zu schärfen und sich auf die attraktivsten Märkte und Geschäftssegmente zu konzentrieren.

Insgesamt wurden 18 wertsteigernde Akquisitionen abgeschlossen. Die Bereiche Building Materials und Building Solutions wurden jeweils durch neun Akquisitionen ausgebaut.

Holcim hat sein Portfolio durch den Abschluss von drei Veräusserungen – die Geschäftseinheiten in Jordanien und Nigeria sowie Karbala Cement Manufacturing Ltd im Irak – weiter optimiert.

Im Oktober 2025 unterzeichnete Holcim eine Vereinbarung zur Übernahme von Xella, einem führenden europäischen Anbieter nachhaltiger und innovativer Wandsysteme mit einem erwarteten Umsatz von EUR 1 Milliarde im Jahr 2026. Die Transaktion wird vorbehaltlich der üblichen Bedingungen und behördlichen Genehmigungen voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2026 abgeschlossen.

¹ Wachstum in lokaler Währung ohne grosse M&A-Transaktionen.

² Aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Im Dezember 2025 unterzeichnete Holcim zudem eine Vereinbarung über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Cementos Pacasmayo, einem führenden peruanischen Baustoffhersteller mit einem Umsatz von USD 0,6 Milliarden im Jahr 2025. Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich der üblichen Bedingungen und behördlichen Genehmigungen im ersten Halbjahr 2026 erwartet.

Im Rahmen seiner wachstumsorientierten Kapitalallokation tätigt Holcim organische Investitionen mit attraktiven Renditen und Amortisationszeiten («paybacks»). Bereits in Betrieb genommen wurden unter anderem die Installation einer vertikalen Walzenmühle in Mexiko, eine neue Produktionslinie für kalzinierten Ton in Ecuador, der Ausbau des Einsatzes alternativer Brennstoffe in Kroatien sowie eine neue Fabrik für Fertigteile in Australien.

Weiter hat das Unternehmen in diesem Monat eine Vereinbarung mit Air Liquide unterzeichnet, um die Zusammenarbeit im Bereich der CO₂-Abscheidungstechnologie für das Projekt GO4ZERO an Holcims Standort in Obourg (Belgien) zu vertiefen. Die Umsetzung der ersten Modernisierungsphase des Werks ist in vollem Gange und soll im ersten Halbjahr 2027 abgeschlossen werden. Damit wird Obourg zur effizientesten und technologisch führenden Anlage der Branche und schafft die Voraussetzungen, nahezu CO₂-neutralen Zement in grossem Umfang herzustellen.

Nachhaltigkeit als Treiber für profitables Wachstum

Die Kundennachfrage nach Holcims Angebot nachhaltiger Produkte und Lösungen ist weiter gestiegen. 2025 erhöhte sich der mit dem CO₂-armen Beton ECOPact erzielte Umsatz auf 31% des Gesamtumsatzes mit Transportbeton. Im Vorjahreszeitraum¹ hatte dieser Anteil noch 26% betragen. Derweil stieg der Umsatz mit ECOPlanet auf 36% des Zementumsatzes – gegenüber einem Anteil von 34% im Jahr 2024¹.

Holcim beschleunigte den Ausbau des zirkulären Bauens durch drei wertsteigernde Akquisitionen sowie Investitionen in organisches Wachstum und fügte damit insgesamt 12 neue Hubs für zirkuläres Bauen hinzu. Das Unternehmen steigerte die Menge an recycelten Bau- und Abbruchmaterialien im Vergleich zum Vorjahr¹ um 23,5% auf 8,0 Millionen Tonnen.

Änderungen in der Geschäftsleitung

Um im Zuge der zunehmenden Dynamik unserer Strategie «NextGen Growth 2030» die Wertschöpfung weiter voranzutreiben, nimmt Holcim mit Wirkung zum 1. März 2026 die folgenden Änderungen in seiner Geschäftsleitung vor.

Simon Kronenberg, derzeit Region Head Central and East Europe, wird zum Region Head of Latin America ernannt. Simon begann seine Karriere 2007 bei Holcim und war zuvor als CEO für die Schweiz, Italien, Süddeutschland und Haut-Rhin tätig. Er tritt die Nachfolge von Oliver Osswald an, der sich entschieden hat, eine neue Herausforderung ausserhalb von Holcim wahrzunehmen. Wir danken Oliver herzlich für seinen 30-jährigen Einsatz für das Unternehmen.

¹ Die Zahlen für 2024 wurden um die wesentlichen zu berücksichtigenden Änderungen angepasst.

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Xavier Guesnu, derzeit CEO des Geschäfts in Frankreich, wird zum Region Head Central and East Europe ernannt. Xavier trat 2010 in das Unternehmen ein und war zuvor als CEO von Holcim in Polen tätig.

Mit dem weiteren Ausbau des Angebots an hochwertigen und nachhaltigen Lösungen wird Dragan Maksimovic, aktuell Region Head West Europe, zum Group Head of Building Systems ernannt. Dragan kam 2021 als CEO von Holcim UK zum Unternehmen, eine Funktion, die er bis April 2024 innehatte.

Grant Earnshaw, derzeit Area Manager Middle East and Africa, wird zum Region Head West Europe ernannt. Seit seinem Eintritt bei Holcim im Jahr 1999 war Grant in verschiedenen Führungs- und CEO-Funktionen in Europa, dem Nahen Osten und Afrika tätig.

Prognose für 2026

Dank der Strategie «NextGen Growth 2030» erwartet Holcim, weiterhin eine überdurchschnittliche Leistung und Wertschöpfung realisieren zu können. Auf Basis der starken Ergebnisse des Jahres 2025 erwartet Holcim für das Geschäftsjahr 2026 Folgendes:

- Wachstum entsprechend der «NextGen Growth 2030»-Ziele:
 - 3% bis 5% organisches Umsatzwachstum
 - 8% bis 10% organisches Wachstum des Recurring EBIT
- Weitere Verbesserung der Recurring EBIT-Marge
- Free Cashflow von rund CHF 2 Milliarden
- Über 20% Zuwachs bei den recycelten Bau- und Abbruchmaterialien

Konzernergebnisse nach Produktlinien

Holcim bietet mit den kundenorientierten Produktlinien Building Materials und Building Solutions seinen Kunden Lösungen für jede Stufe des Bauprozesses, von Fundamenten und Bodenbelägen bis hin zu Wänden und Dächern. Damit deckt Holcim alle Bereiche der gebauten Umwelt ab – von der Infrastruktur über gewerbliche Bauten bis hin zum Wohnungsmarkt.

Building Materials bietet seinen Kunden ein umfangreiches Sortiment an Zementen und Zuschlagstoffen, wobei der Schwerpunkt auf dekarbonisiertem Zement und zirkulären Zuschlagstoffen liegt. Building Solutions umfasst energieeffiziente Bausysteme sowie Hochleistungsbeton und -beläge.

Produktlinien Gesamtjahr	2025	2024 Angepasst ¹	±%	±% Wachstum in LW ²	±% organisches Wachstum
Umsatz Building Materials (CHF Mio.)	11 556	11 856	-2,5	+4,0	+5,1
Umsatz Building Solutions (CHF Mio.)	5 851	6 074	-3,7	+0,7	-1,6

¹ Vergleichsinformationen unter Berücksichtigung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche und der neuen Managementstruktur angepasst.

² Wachstum in lokaler Währung ohne grosse M&A-Transaktionen.

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Leistungsausweis nach regionalen Segmenten

Europa

Das Wachstum des Recurring EBIT beschleunigte sich im vierten Quartal auf +12,8% in LW¹, womit für das Gesamtjahr ein Plus von 7,4% in LW¹ resultierte. Die Marge für das Gesamtjahr stieg stark um 140 Basispunkte dank der Kundennachfrage nach dem nachhaltigen Angebot von Holcim und einer Beschleunigung in den Bereichen Dekarbonisierung und zirkuläres Bauen. Die starke Aktivität im Infrastruktursektor sowie ein Anstieg der Baugenehmigungen im Wohnungsbau dürften das profitable Wachstum weiter vorantreiben.

¹ Ohne grosse M&A-Transaktionen.

Europa Q4 ¹	2025	2024 Angepasst ²	±%	±% Wachstum in LW ³	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	2 083	2 095	-0,5	+1,0	-0,3
Recurring EBIT (CHF Mio.)	341	306	+11,5	+12,8	+13,6
Recurring EBIT-Marge (%)	16,2	14,4	+180Bp		

Europa Gesamtjahr ¹	2025	2024 Angepasst ²	±%	±% Wachstum in LW ³	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	8 548	8 794	-2,8	-1,1	-2,4
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1 467	1 387	+5,7	+7,4	+7,4
Recurring EBIT-Marge (%)	17,0	15,6	+140Bp		

¹ Aserbaidshan, das bisher unter Europa ausgewiesen wurde, erscheint nun unter der geografischen Region Asien, Naher Osten und Afrika. Grund hierfür ist eine Angleichung an die neue interne Managementstruktur. Diese Änderung wurde rückwirkend angewandt, und die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

² Vergleichsinformationen unter Berücksichtigung der neuen Managementstruktur angepasst.

³ Wachstum in lokaler Währung ohne grosse M&A-Transaktionen.

Lateinamerika

2025 verzeichnete Lateinamerika ein zweistelliges Umsatzwachstum in LW¹ und eine Recurring EBIT-Marge von mehr als 30%. Disensa, der grösste Franchise-Baustoff-Einzelhandel der Region, ist erneut stark gewachsen. Im Jahresverlauf wurden 460 zusätzliche Baumärkte eröffnet, wodurch deren Gesamtzahl auf 2 365 stieg. Eine solide Pipeline an Infrastrukturprojekten wird voraussichtlich das Wachstum in Mexiko beschleunigen, zusätzlich dürften auch Zentralamerika und die neu übernommenen Unternehmen zum Wachstum beitragen.

¹ Ohne grosse M&A-Transaktionen.

Lateinamerika Q4	2025	2024 Angepasst ¹	±%	±% Wachstum in LW ²	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	801	803	-0,2	+11,8	+10,7
Recurring EBIT (CHF Mio.)	242	272	-11,1	-3,4	-0,9
Recurring EBIT-Marge (%)	30,1	33,7	-370Bp		

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Lateinamerika Gesamtjahr	2025	2024 Angepasst ¹	±%	Wachstum in LW ²	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	3 092	3 138	-1,5	+10,5	+4,9
Recurring EBIT (CHF Mio.)	953	1 065	-10,5	-0,2	-0,5
Recurring EBIT-Marge (%)	30,6	33,8	-320Bp		

¹ Vergleichsinformationen unter Berücksichtigung der neuen Managementstruktur angepasst.

² Wachstum in lokaler Währung ohne grosse M&A-Transaktionen.

Asien, Naher Osten und Afrika

Die Region verzeichnete 2025 einen starken Anstieg des Recurring EBIT um 14,1% in LW¹ und ein hervorragendes Margenwachstum von 220 Basispunkten. Staatliche Ausgaben, das substantielle Wachstum des Wohnungsmarktes in Nordafrika sowie die in der gesamten Region spürbare Kundennachfrage nach dem nachhaltigen Angebot von Holcim unterstützten das Ergebnis. Holcim ist gut positioniert, um von grossen Infrastrukturprojekten in verschiedenen Ländern zu profitieren. Für Nordafrika wird eine anhaltend hohe Nachfrage erwartet und der Ausblick für Australien ist positiv.

¹ Ohne grosse M&A-Transaktionen.

Asien, Naher Osten und Afrika Q4 ¹	2025	2024 Angepasst ²	±%	Wachstum in LW ³	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	826	1 018	-18,9	-1,2	+7,0
Recurring EBIT (CHF Mio.)	198	228	-13,0	+10,7	+24,6
Recurring EBIT-Marge (%)	22,9	21,4	+160Bp		

Asien, Naher Osten und Afrika Gesamtjahr ¹	2025	2024 Angepasst ²	±%	Wachstum in LW ³	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	3 623	3 950	-8,3	+2,2	+10,0
Recurring EBIT (CHF Mio.)	935	929	+0,7	+14,1	+20,5
Recurring EBIT-Marge (%)	24,6	22,4	+220Bp		

¹ Aserbaidschan, das bisher unter Europa ausgewiesen wurde, erscheint nun unter der geografischen Region Asien, Naher Osten und Afrika. Grund hierfür ist eine Angleichung an die neue interne Managementstruktur. Diese Änderung wurde rückwirkend angewandt und die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

² Vergleichsinformationen unter Berücksichtigung der neuen Managementstruktur angepasst.

³ Wachstum in lokaler Währung ohne grosse M&A-Transaktionen.

Andere Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Restrukturisierungskosten, Prozesskosten und anderen Einmalkosten** beliefen sich im Jahr 2025 auf CHF 98 Millionen im Vergleich zu CHF 86 Millionen im Jahr 2024¹.

Die **Nettofinanzaufwendungen** für das Jahr 2025 betrugen CHF 281 Millionen gegenüber CHF 379 Millionen im Vorjahr¹.

Der **effektive Ertragsteuersatz vor Wertminderungen und Veräusserungen** belief sich im Jahr 2025 auf 24%.

Zug | 27. Februar 2026

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Der Konzernanteil am **Konzerngewinn** stieg vor Wertminderungen und Veräusserungen² um 3,9% auf CHF 1 779 Millionen. Derweil stieg der **Gewinn pro Aktie** vor Wertminderungen und Veräusserungen im Jahr 2025 von CHF 3.07 um 5,0% auf CHF 3.22.

Die Nettoinvestitionen für 2025 betrugen CHF 973 Millionen.

¹ Für die aufgegebenen Geschäftsbereiche wurden die Vergleichsinformationen angepasst.

² Aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

Überleitung zum Konzernabschluss

Die Überleitung zum Konzernabschluss finden Sie im Anhang (PDF) zu diesem Dokument und auf unserer [Website](#).

Zusätzliche Informationen

Alternative Performance-Kennzahlen

Diese Medienmitteilung enthält einige alternative Performance-Kennzahlen, die dazu dienen, die Leistung von Holcim besser zu beschreiben. Eine vollständige Liste dieser alternativen Performance-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Analystenpräsentation

Die [Analystenpräsentation](#) zu den Ergebnissen und der [Integrierte Geschäftsbericht](#) von Holcim für das Geschäftsjahr 2025 stehen auf unserer Website zur Verfügung.

Medienkonferenz: 09:00 Uhr MEZ

Analystenkonferenz: 11:00 MEZ

Um an der Analystenkonferenz teilzunehmen, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Über Holcim

Holcim (SIX: HOLN) ist mit einem Umsatz von CHF 15,7 Milliarden im Jahr 2025 der führende Partner für nachhaltiges Bauen und schafft Mehrwert in allen Bereichen der gebauten Umwelt – von der Infrastruktur über die Industrie bis hin zu Gebäuden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Zug in der Schweiz beschäftigt mehr als 45 000 Mitarbeitende in 43 attraktiven Märkten in Europa, Lateinamerika sowie in Asien, im Nahen Osten und in Afrika. Es ist vom Top Employers Institute zu einem Global Top Employer gekürt worden. Holcim bietet für jede Stufe des Bauprozesses hochwertige Baustoffe und Baulösungen von Fundamenten und Bodenbelägen bis hin zu Wänden und Dächern und setzt dabei auf Premium-Marken wie ECOPact, ECOPlanet und ECOCycle.

Weitere Informationen zu Holcim sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf [LinkedIn](#). [Hier](#) können Sie sich für den Building Progress Newsletter von Holcim anmelden.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Anleger darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Übersetzung des englischen Originaltexts.